

Workshop im Rahmen der Fortbildungsreihe "Verstehen-Vermitteln-Verändern"

Training: Beratung in Fällen von sexualisierter Diskriminierung und Gewalt

11. Juni 2024, 09:00–15:00 Uhr, online

Referentin: Silke Schnabel

Inhalt

Der Workshop soll Gleichstellungsakteur*innen in ihrer beratenden Position bei Fällen von sexualisierter Diskriminierung und Gewalt im institutionellen Kontext schulen. Um eine gelungene Erst- und Verweisberatung anbieten zu können, sollen zum einen die rechtlichen Rahmenbedingungen des eigenen Beratungsangebotes geklärt werden. Zum anderen soll der Workshop die Teilnehmenden dabei unterstützen eine sensible Beratungskompetenz zu entwickeln. Zudem soll auf die Selbstfürsorge sowie die eigenen und professionellen Grenzen der beratenden Person Bezug genommen werden.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Grundlagen zu sexualisierter Gewalt und speziell zur sexualisierten Diskriminierung im Hochschulkontext (Ausmaß, Formen, intersektionale Ebenen, etc.)
- Rechtliche Grundlagen (AGG)
- Methoden und Techniken für eine gelingende (Erst-) Beratung von Betroffenen
- Umgang mit professionellen und persönlichen Grenzen der beratenden Person

Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an Gleichstellungsaktive, Awarenessteams sowie Studierendenvertretungen der Thüringer Hochschulen mit einem Beratungsangebot in Fällen sexualisierter Diskriminierung und Gewalt.

Teilnahmebeitrag

Der Workshop wird vom Thüringer Kompetenznetzwerk Gleichstellung im Rahmen der Fortbildungsreihe „Verstehen-Vermitteln-Verändern“ angeboten und finanziert.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung

Verbindliche Anmeldung bis zum **21. Mai 2024**

Thüringer Kompetenznetzwerk Gleichstellung

E-Mail: kontakt@tkg-info.de

Bitte beachten Sie: Sollten Sie Ihre Teilnahme nach der Anmeldung absagen müssen, bitten wir Sie um eine frühzeitige Absage per E-Mail. Die Zahl der Teilnehmenden für das Training ist begrenzt und so kann der Platz anderweitig vergeben werden.